

Wochenpost Maximilian Geyer

Hallo, mein Name ist Maxi Geyer und ich komme aus Wien. Ich bin 16 Jahre alt und besuche das Gymnasium in Hartberg. Ich bin seit Beginn Teil des Projekts der DSM Hartberg, wo ich derzeit in der U18/Lafnitz 2 spiele und im Internat wohne.

Meine ersten Eindrücke durfte ich bereits in der Landesliga sammeln und diese waren gut. Der Unterschied zwischen dem Jugendbereich und dem Erwachsenenbereich ist jedoch groß. Das Tempo, das körperbetonte Spiel aber auch die schnelle Handlungsfähigkeit sind Herausforderungen, denen man sich stellen muss. Dennoch bin ich froh, dass ich die Chance bereits erhalten habe und werde weiterhin Gas geben, das ich mich im Team zu einem wichtigen Spieler etablieren kann.

Mein Traum ist es Profifußballer zu werden, da es schon seit ich klein bin ein Traum von mir ist. Ich begann im Käfig das Spielen zu lernen und habe es nicht für möglich gehalten Profi zu werden, da ich nie Teil eines professionellen Vereins war. Doch durch die DSM-Fußballwelt werden mir hier Wege gelegt, dennoch muss man hart arbeiten, um seine Ziele zu erreichen. Ich will Profi werden für meine Familie und Brüder, da sie diejenigen sind, die immer an mich glauben und mir Kraft geben. Das alles schafft man jedoch nur durch die Kraft von Gott.

Wochenpost Tobias Bözlbauer

Liebe Eltern, lieber Spieler, liebe Fans!

Mein Name ist Tobias Bözlbauer, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Kroisegg. Ich besuche derzeit die Maturaklasse des BORG Oberschützen und ich bin seit Beginn an Spieler der DSM Akademie, wobei ich diesen Sommer in die KM2 von Lafnitz dazugestoßen bin. Meine Fußballaufbahn startete mit 6 Jahren ebenfalls beim Sv Lafnitz, ehe ich dann mit 14 Jahren nach Pinkafeld wechselte. Nach einer halben Saison bei den Hartberg Juniors freute es mich sehr, dass es dann auch im Sommer 2022 endlich mit der Akademie losging. In den letzten 2 Jahren konnte ich mich fußballerisch sowohl als auch persönlich sehr gut weiterentwickeln. Besonders gefällt mir, die professionelle Arbeit vom ganzen Team von den Trainern bis zu den Köchen werden wir bestens unterstützt unsern Traum Profifussballer nachgehen zu können. Ich bin stolz und freue mich Teil dieses Projekts und dem Sv Lafnitz zu sein.



Wochenpost Sebastian Hauptmann

Lieber Spieler, erzähle bitte ein bisschen von dir, sodass die Leute dich ein bisschen besser kennenlernen können. Folgende Fragestellungen sollen dir helfen.

Wer bist du (Name, Alter usw.)? Woher kommst du? Was hast du bis jetzt gemacht (sportlich/ beruflich/schulisch)?

Ich heiße Sebastian Hauptmann, bin 20 Jahre alt und komme aus Markt Allhau. Bis jetzt habe ich beim TSV Hartberg, Tus Bad Gleichenberg und Sv Allerheiligen gespielt. Ich habe letztes Jahr in der HLW Hartberg maturiert.

Erzähle von deinen Eindrücken im Landesliga-Team der DSM-Fußballwelt. Wie geht es dir dort? Was sind deine bisherigen Eindrücke?

Ich bin seit Sommer beim Landesliga-Team des SV Lafnitz und habe mich dort schon gut eingelebt. Ich bin mir zu 100% sicher, dass unser sportlicher Erfolg bald kommen wird!

Was bewegt dich auf und abseits des Platzes in deinem Leben? Was leistest du und was treibt dich an, um deinem Traum Profifußballer zu werden, näher zu kommen?

Auf und abseits des Platzes treibt mich der Traum an, Profifußballer zu werden. Ich möchte es mir einfach selber beweisen. Ich arbeite daher täglich sehr hart dafür und gebe immer mein Bestes um diesem Ziel näher zu kommen.

Wochenpost Leonhard Gabbichler

Mein Name ist Leonhard Gabbichler, ich bin 17 Jahre alt, komme aus Weiz und besuche aktuell das Sport BORG Hartberg, wo ich in meinem letzten Schuljahr bin. Fußball ist seit meiner Kindheit meine größte Leidenschaft, und ich habe viel Zeit und Energie investiert, um mich stetig zu verbessern.

Seit Kurzem bin ich Teil des Landesliga-Teams der DSM-Fußballwelt, was für mich eine großartige Möglichkeit ist, auf einem höheren Niveau zu spielen. Die Mannschaft hat mich sehr gut aufgenommen, das Training ist intensiv, und ich merke, wie ich mich in jedem Bereich weiterentwickle. Besonders beeindruckt mich, wie professionell hier gearbeitet wird, was mich zusätzlich motiviert.

Mein größter Traum ist es, eines Tages Profifußballer zu werden. Dafür gebe ich täglich mein Bestes – auf und abseits des Platzes. Schule und Sport unter einen Hut zu bekommen, ist manchmal herausfordernd, aber ich bin überzeugt, dass sich die harte Arbeit am Ende auszahlen wird.

